

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn
Roland Büttner

**Einwohnerfragestunde in der Stadtratssitzung vom 9. Mai 2012
- Digitaler Bilderrahmen für Tourist-Information**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Büttner,

Erfurt,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 18. Januar 2012.

Die Tourist-Information der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am Benediktsplatz 1 hat die Aufgabe, die touristischen Angebote der Stadt Erfurt im Sinne der kommunalen Tourismusförderung zu präsentieren und damit nicht zuletzt auch einen hohen Umsatz zu generieren, um den Zuschuss aus dem städtischen Haushalt so niedrig wie möglich zu halten.

In der Tourist-Information werden traditionell - über die klassischen touristischen Angebote wie Stadtführungen/Stadtrundfahrten und Hotels/Gastronomieeinrichtungen hinaus - alle Informationen aus Kultur und Sport, die für Gäste der Stadt rund um ihren Aufenthalt herum von Interesse sein könnten, aufbereitet, ausgestellt und persönlich erklärt.

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH stellt gerade den Museen traditionell und noch immer kostenfrei die stark nachgefragten Werbeflächen in den beiden Eingangstüren für ihre Ausstellungsbewerbung und im Innenraum eine Vielzahl von Broschüren-Stellplätzen und Plakatflächen zur Verfügung. In einigen Fällen wurde auch das rechte Schaufenster thematisch einer Ausstellung oder im Falle der Alten Synagoge einem ganzen Museum gewidmet.

Die Veranstaltungshäuser unserer Stadt, wie z.B. das Theater oder das Kabarett, werden auf festen Plakatflächen im linken Schaufenster und im Innenraum des Ticket-Service präsentiert, und deren Tickets werden gegen eine geringe Provision verkauft. Auch die Jahreskarten für den Egapark werden in der Tourist-Information verkauft.

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH gibt somit seit ihrer Gründung sehr gern den Standortvorteil an die interessierten Kultur-, Freizeit- und Sporteinrichtungen weiter.

Die beiden Schaufenster sind derzeit bis in jeden kleinsten, noch sichtbaren Winkel ausgenutzt. Jede Veränderung zieht eine Veränderung für die aktuelle Präsentation von Partnern nach sich. Inwieweit ein Flachbildschirm in das Schaufenster zu integrieren ist, muss geprüft werden. Da ein solcher nicht nur tageslichttauglich sein muss, sondern auch der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, wird die Bildschirm-Lösung schwer.

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH hatte schon zwischen 1999 und 2001 einen Fernseh-bildschirm nach außen gerichtet, dies dann aber eingestellt, weil die Bilder lediglich im Dunkeln gut wahrgenommen werden konnten. Als die Litfasssäule vor dem Ticketverkauf aus Denkmalschutzgründen entfernt wurde, hat sie nochmals alle technischen Lösungen recherchiert und sich dann gegen einen Bildschirm entschieden und wieder auf traditionelle, immer gut lesbare technische Lösungen zurückgegriffen. Der kleine Bildschirm des Veranstalters, der derzeit in einer Ecke steht, ist lediglich ein Entgegenkommen an diesen und als Ergänzung zu den Plakaten zu verstehen. Und gerade dieser kleine Bildschirm zeigt, wie schwer hinter diesen Scheiben eine Bildschirmlösung ist, denn auch dieser ist schlecht einsehbar und könnte als eine hochwertige Präsentation musealer Inhalte keinesfalls eingesetzt werden.

Ich bitte Sie daher um Verständnis dafür, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Bildschirmpräsentation in einem Schaufenster der Tourist-Information realisieren werden.

Sehr geehrter Herr Büttner, die Stadtratssitzung beginnt um 17:00 Uhr, Sie haben während der Sitzung die Möglichkeit, zwei sachliche Nachfragen zu stellen. Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 3. Mai 2011 dürfen die Stadtratssitzungen aufgezeichnet und im Internet verbreitet werden. Wenn Sie mit einer Aufzeichnung Ihrer Nachfragen nicht einverstanden sind, so bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

